

Die aufgeklärte Frau

Ein Lebensbuch

von

Frau von Bagienski

Preis brosch. M. 3.—, elegant geb. M. 4.50

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ schreibt unterm 16. Mai darüber:

Die Verfasserin hat die nicht zu unterschätzende Fähigkeit, nicht nur taktvoll zu reden, wenn es sich um Intimitäten des Ehelebens handelt, wie sie dies in ihren Vorträgen bewies, sondern auch schriftlich darüber in ehrlicher und fast tadellos zu nennender Weise Ermahnungen, beinahe hätten wir gesagt „an den Mann zu bringen“. Aber sie wendet sich an beide Teile und ersehnt vom Manne wie von der Frau Vertiefung der Ethik, von der Regierung Befreiung vom Zwangsgefühl durch Eingehen der Ehe und von allen Menschen Bereicherung der wahren Moralbegriffe. Sie strebt einem hohen Ideal in weltlichen Dingen entgegen und ist für sexuelle Aufklärung im Interesse der Erzielung Ibsenscher Adelsmenschen. ::

Für die Mutter ist das Buch unschätzbar wertvoll.

Für die Frau bedeutet es das Glück in der Ehe und ist mehr wert als eine Millionenmitgift, mit der sie sich den Mann erkaufte.

Zur Probe 11/10 mit 40%, 55/50 mit 50%.

Berlin, im Mai 1912

Hugo Bermühler Verlag.